Objekt:	Brief J. J. Spaldings an J.W.L. Gleim vom 20.08.1747
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Handschriftensammlung
Inventarnummer:	Hs. A 3796 (Spalding 7)

Beschreibung

Über Geldangelegenheiten, die Gleim regeln soll. Spalding erwartet Herrn Maaß. Spalding bedauert, daß Hagedorn Ramler in der Nachahmung der Horazischen Ode "Beatus ille ..." zurvorgekommen ist. Spalding erwähnt 2 Hochzeitsgedichte ohne Reim, das eine von Langemacks Bruder, zitiert aus dem anderen. (von Herrn Kühl) Grüße an Borchward, Bergius, Maaß, Krause, Kleist.

Grunddaten

Material/Technik:	Handschrift auf Papier
Maße:	1 Doppelbl. 8°

Ereignisse

Verfasst	wann	20.08.1747
	wer	Johann Joachim Spalding (1714-1804)
	wo	Tribsees
Empfangen	wann	
	wer	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Briefkultur
- Freundschaftskult

- Literarische Öffentlichkeit